



**Evang.-Luth.  
Kirchengemeinden  
Rentweinsdorf und Salmsdorf**

# **GEMEINDEBRIEF**

**Mitte Dezember bis Anfang März**



Vor uns liegt die Adventszeit. Eine Zeit des Wartens und Erwartens beginnt. Warten kann schön sein: Vorfreude, Vorbereitungen, Erwartungen, Zeit für kleine Überraschungen. Warten kann aber auch schwer sein: Langeweile, Verunsicherung, Angst vor Enttäuschung.

Besonders für Kinder kann Warten eine große Herausforderung sein: Wie viel mal noch schlafen?

In der Adventszeit soll Raum und Zeit sein, um uns einzustimmen, auf den der kommt. Welche Zeit und welchen Raum brauchen Sie in der Adventszeit, um sich auf Weihnachten zu freuen und Jesus willkommen zu heißen? Was erwarten Sie von ihm? Worauf freuen Sie sich? Gibt es vielleicht Verunsicherung oder sogar Enttäuschung in Ihrem Herzen, in Bezug auf Jesus?

Für mich persönlich bedeutet die Advents- und Weihnachtszeit, dass Gott in Jesus Christus in unsere unvollkommene, zerbrechliche und sündhafte Welt kommt. Der große Gott, der die ganze Welt gemacht hat, kommt mir in Jesus so nahe, dass ich spüre: „Ich bin mit all dem, womit ich nicht zurechtkomme, nicht mehr allein“. Er kommt in mein „kleines“ Leben. Wie viel Trost steckt in der Weihnachtsgeschichte.

In einem Weihnachts-Kinderlied heißt es: „Gott kommt anders als wir denken. Gott kommt völlig unscheinbar. Gott kommt, um sich zu verschenken, Gott kommt, und er bleibt uns nah.“

Zum Thema Warten fällt mir auf, dass Sie fast drei Jahre warten mussten, bis endlich wieder jemand ins Pfarrhaus einzieht und hauptamtlich Gemeindeführung übernimmt. Auch da werden Sie Erwartungen haben...



Wir wollen gerne für Sie da sein. Es soll Zeit und Raum sein, um gemeinsam Schönes und Schweres zu teilen und uns auf einen gemeinsamen Weg des Glaubens zu machen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam in diese Adventszeit zu starten und sind gespannt auf das persönliche Kennenlernen.

In adventlicher Vorfreude, herzlich  
*Diana Krußig (Gemeindereferentin)*

### „Prüft aber alles und das Gute behaltet.“ 1. Thess 5,21

Liebe Gemeinde,

im Sommer habe ich einen Strafzettel über 25 Euro kassiert. Grund: Parken ohne Parkscheibe. Ich hatte diese Notwendigkeit an dieser langen Straße nicht erkannt, aber ich wusste gleich, dass mir das nicht noch einmal passieren sollte. Abhilfe: eine elektronische Parkscheibe.

Ich schaute online, wo mir unzählige Parkscheiben angeboten wurden. **Nur – welche ist „die beste“ Parkscheibe?** Eine Hilfe, um eine Kaufentscheidung zu treffen, sind die Kundenrezensionen. Anhand derer kann man relativ schnell erkennen, welche Parameter man im Blick haben muss, um einen guten Kauf zu tätigen: Sie soll leicht zu montieren, intuitiv zu bedienen und hitzebeständig sein – und wichtig sie muss offiziell als „Parkscheibe“ zugelassen sein. Nach einer halben Stunde des Suchens und Vergleichens hatte ich mich dann entschieden.

Aber – was hat dieser Onlinekauf mit der Jahreslosung zu tun?

Unser Glaubensleben spielt sich inmitten des Alltags ab. Wir sind unendlich vielen Einflüssen ausgeliefert und müssen jeden Tag viele Entscheidungen treffen. **Nur – wie treffe ich „gute“ Entscheidungen?** Wer oder was hilft mir dabei? Beim Kauf der Parkscheibe war ich gezwungen, so etwas wie einen Maßstab zu erstellen, um verschiedene Produkte vergleichen zu können. Und auch im Glaubensleben brauche ich einen Maßstab, um „gute“ Entscheidungen zu treffen und diese überprüfen zu können. Folgende Fragen dienen als Hilfe: **Mit welchem Verhalten nehme ich Gott ernst? Was dient der ganzen Gemeinde? Was dient meinem Nächsten und was dient mir persönlich?**

Sich selbst nicht zu vergessen, ist z.B. wichtig für diejenigen, die sich gern und überall engagieren. Denn ein ausgepowerter Mitarbeiter kann weder Gott noch der Gemeinde dienen – und sich selber hat er auch nicht gedient.

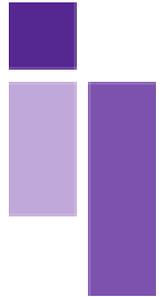
Tröstlich ist, dass wir bei aller Anstrengung um die richtigen Entscheidungen nicht alleine sind. „Der Gott des Friedens, heiligt uns durch und durch und bewahrt unseren Geist samt Leib und Seele.“ (Vers 23)

Liebe Grüße und ein gesegnetes 2025 **Kent Krußig (Gemeindereferent)**

So frage ich euch:

**Wollt ihr das Amt von Kirchenvorstehern/Kirchenvorsteherinnen  
in dieser Gemeinde führen**

*gemäß dem Evangelium von Jesus Christus,  
wie es in der Heiligen Schrift gegeben und  
im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist,  
und **seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen**  
für den Gottesdienst,  
für die pädagogischen und diakonischen,  
ökumenischen und missionarischen  
Aufgaben der Gemeinde sowie  
**für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche,**  
so reicht mir die Hand und antwortet: „**Ja, mit Gottes Hilfe**“.*



Diese Verpflichtungsfrage werde ich unseren neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern am 1. Advent stellen.

Ein ganz herzlicher Dank an alle, die sich als Kandidierende zur Verfügung gestellt haben!!!

Verantwortung zu übernehmen, bereit zu sein mitzudenken im Kleinen und im Großen, das entwickelt sich, nach meinem Empfinden, zunehmend zu einer Mangelware in unserer Gesellschaft.

Gott sei Dank für alle Menschen, die sich immer wieder in den Dienst dazu nehmen lassen, ehrenamtlich eintreten für Frieden und Wertschätzung für alle Menschen, inspiriert durch ihr Vertrauen in den dreieinigen Gott.

Und ein ebenso großes, ganz herzliches Dankeschön an alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die in der **vergangenen Sitzungsperiode** von 2018 bis 2024 ihr Amt mit Leben gefüllt haben! Sie werden ebenfalls am 1. Advent bedacht und gesegnet.

## Durch Wahl und Berufung sind unsere Kirchenvorstände für die neue Sitzungsperiode (2024-2030) gebildet:

### KV Rentweinsdorf

Sonja Batz  
Renate Becker  
Andrea Diringer  
Gerd Gröger  
Markus Leyh  
Maximilian von Rotenhan  
Petra Schneiderbanger  
Oliver Stark  
Michael Weber  
Felix Will

### *Ersatz:*

Siegfried Dürr  
Lena Schad

### KV Salmsdorf:

Simone Berger  
Christine Bock  
Udo Käb  
Kurt Sperber

Aus dem Dekanat: Herzliche Einladung zur Verabschiedung von **Pfarrer Stefan Köttig** in den Ruhestand am Sonntag, 2. Februar 2025 um 14.00 Uhr in Altenstein!

### Noch ein Wort zu unseren aktuellen Baustellen:

In Eichelberg muss der Motor/ die Steuerung etc. einer der beiden Glocken ausgetauscht werden – der Zahn der Zeit hat massiv genagt.



In Rentweinsdorf steht nun die Uhr am Kirchturm schon einige Zeit still. Bei der Reparatur müssen die Läutezeiten neu programmiert werden: das Morgenläuten verschieben wir dabei von 5.30 Uhr auf 6.00 Uhr, die anderen Zeiten bleiben.



Daneben die vielen, vielen Instandhaltungsarbeiten und kleinen und großen Reparaturen und Renovierungsmaßnahmen an unseren Gebäuden, vielen Dank allen Menschen, die hier immer wieder helfen und mit-tun!

The background of the entire page is a dark, starry night sky. In the lower half, several lit candles are visible, their flames glowing warmly. The overall theme is festive and spiritual, typical of an Advent celebration.

**Lobpreis**

**im Advent mit  
„Himmelwärts“**

**Donnerstag, 5.12.24**

**19 Uhr - Kirche Untermerzbach**

**Donnerstag, 12.12.24**

**19 Uhr - Kirche Rentweinsdorf**

## Mitarbeiterfestabend

**Danke**  
für Ihr  
Engagement

was wäre die Kirchengemeinde nur ohne Sie? – Auf jeden Fall viel ärmer an Ideenreichtum, helfenden Händen und frohem Glaubens–Leben!

Ganz vielen lieben Dank!

Hiermit laden wir alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden (mit Partner/in) der Kirchengemeinden Rentweinsdorf & Salmsdorf ganz herzlich zum

## Mitarbeiterfest am Freitag, den 17.01.2025

im Marktsaal in Rentweinsdorf ein. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Wir wollen an diesem Abend wieder ein Büffet machen. Wir freuen uns, wenn Sie etwas dafür mitbringen.

*Die Kirchenvorstände Rentweinsdorf & Salmsdorf, Pfarrerin von Aschen,  
Kent & Diana Krußig*

### **Die Kirchengemeinde Rentweinsdorf sucht**

**ab dem 01.01.2025**

#### **eine Reinigungskraft für das Gemeindehaus und Pfarramt.**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden (Minijob /Stundenlohn 14,39 EUR)

und ist nach Absprache am Nachmittag zu leisten.

Informationen zum Umfang der Stelle erhalten Sie im Pfarramt. Sind Sie zuverlässig, können alleine arbeiten und Datenschutz ist kein Fremdwort für Sie, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis 23.12.2024 an [pfarramt.rentweinsdorf@elkb.de](mailto:pfarramt.rentweinsdorf@elkb.de)

# **Sternsinger-Aktion 2025 in Rentweinsdorf**



Am **06. Januar 2025** soll in Rentweinsdorf wieder die Sternsinger-Aktion durchgeführt werden.

Kinder und Jugendliche bringen den Segen in die Häuser der Gemeinde und sammeln Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte telefonisch unter 1899.

Falls sich genügend Kinder und Jugendliche finden, werden im **Kernort Rentweinsdorf** mehrere Gruppen alle Haushalte besuchen.

Gerne bilden wir eine zusätzliche „mobile Gruppe“, die in den **Außenorten** zu den Familien kommt, die den Besuch der Sternsinger wünschen. Dazu ist eine **Anmeldung bis zum 29.12.24 nötig:**

- mit untenstehenden Abschnitt, → eine Box dafür steht in der Kirche und in der Bäckerei Dörr oder
- telefonisch unter 1899 (Neugebauer) oder per
- eMail: [sternsinger.rentweinsdorf@web.de](mailto:sternsinger.rentweinsdorf@web.de)

*Die beiden Organisatorinnen Sabine Sperber und Rachilde Neugebauer werden diese Aktion am 06.01.2025 zum letzten Mal durchführen. Eltern oder Interessenten, welche die Aktion weiterführen möchten, sind herzlich eingeladen, in diesem Jahr zum Kennenlernen die Sternsinger-Aktion mitzugestalten.*

*Gottes Segen für Sie!*

*Sabine Sperber*

*Rachilde Neugebauer*

\*\*\*\*\*

Ich möchte, dass die Sternsinger am **06.01.2025** den Segen bringen:

**Name:**

-----

**Anschrift:**

-----

**Telefonnummer:**

-----

## Herzliche Einladung zu einer Gemeindefreizeit vom 21. bis 27. Juli 2025.

Die Oberlausitz hat viel zu bieten: Herrnhut, Graf von Zinzendorf, Görlitz, Dreiländereck, Fürst Pückler Park, Kohletagebau u.a.

Wir werden Herrnhut und seine Einrichtungen, sowie die Schauwerkstatt des Herrnhuter Sterns erkunden, eine Fahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn zum Kurort Oybin unternehmen, Görlitz und den Fürst Pückler Park besuchen, in den Tagebau Welzow einfahren, Zittau (Fastentücher) und die Umgebendehäuser von Obercunnersdorf bewundern.



Neben Besichtigungen werden wir einmal am Tag ein geistliches Programm anbieten. Außerdem wird genügend freie Zeit zur eigenen Verfügung sein. Wir sind im KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus Herrnhut, untergebracht (<https://www.komensky.de>)

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Wilfried Elflein, ☎ 09531/8708 ☐ [wilfried@elflein-web.de](mailto:wilfried@elflein-web.de)

---

### Silberne Konfirmation 2025

Im Jahr 2025 feiern die

**Konfirmanden Jahrgänge 1999 und 2000** ihre silberne Konfirmation.

Der Festgottesdienst wird am **Sonntag, 11. Mai um 09.45 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche in Rentweinsdorf sein.

Der Datenschutz macht die Ermittlung von Anschriften immer schwieriger, wenn sie 1999 oder 2000 konfirmiert haben und Kontakte zu Mitkonfirmanden haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Posaunenchor

---

**Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr trifft sich der Posaunenchor im Gemeindehaus in**

**Rentweinsdorf.** Damit der Posaunenchor weiterbestehen kann, werden dringend neue Mitspieler gesucht. Bei Interesse gerne mal zur Probe kommen der im Pfarramt melden.



## **Konfirmanden- und Jugendfahrt vom 31.10. bis 03.11.2024 nach Lehesten** (Schieferpark)

*44 Jugendliche und Erwachsene, darunter 21 Konfirmanden aus unserer Region, erlebten ereignisreiche Tage zusammen:*

„Was ist ein Mensch wert? Darf man Menschen einfach manipulieren und benutzen, weil man es kann?“

Der Besuch im Konzentrations-Außenlager „Laura“ bei Lehesten, sowie der Film „Die Welle“ luden die Jugendlichen ein, sich Gedanken zu machen über das Menschenbild der Nazi-Zeit in Deutschland, über Machtmissbrauch und Menschenmanipulation durch Halb-Wissen. Erlebnisse bei der „Nachtkirche“ in Lehesten, bei Andachten und Stationen zum Abendmahl, beim Agape-Mahl und anderem mehr luden dazu ein, demgegenüber das christliche Menschenbild mit Leben zu füllen: Alle Menschen sind von Gott gleichermaßen geliebt und wertvoll. Einfach, weil sie da sind, durch Gottes Liebe.

Bei der Fotorallye, der „singenden“ Nachtwanderung und dem bunten Abend wurde Gemeinschaft gelebt und genossen – auch in Küche und Spülküche!

Wunderbar – ich freue mich schon auf nächstes Jahr mit euch in den Herbstferien (vom 06. bis 09.11.2025)!

(

Text und Bild: Sonja von Aschen)

# Gottesdienste

## Sonntag, 1.12. 1. Advent

08.30 Uhr : Gottesdienst mit Einführung neuer  
Kirchenvorstand  
Salmsdorf



09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
mit Einführung neuer Kirchenvorstand  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Sonntag, 8.12. 2. Advent

11.15 Uhr : Gottesdienst für kleine Leute  
Für Familien mit Kinder von 1-6 Jahren  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



14.00 Uhr : Gottesdienst zur Einführung von  
Diana und Kent Krußig (kein Kindergd.)  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Donnerstag, 12.12.

19.00 Uhr : Lobpreis im Advent  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Sonntag, 15.12. 3. Advent

08.30 Uhr : Gottesdienst in Baunach  
Seniorenzentrum

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Montag, 16.12.

19.00 Uhr : Friedensgebet  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Sonntag, 22.12. 4. Advent

08.30 Uhr : Gottesdienst in Heubach, anschließend Kirchenkaffee  
Haus der Bäuerin

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

# Gottesdienste

## Dienstag, 24.12. Christnacht



- 14.30 Uhr : Weihnachtsgottesdienst für kleine Leute  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 16.00 Uhr : Familiengottesdienst Weihnachtsmusical  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 17.30 Uhr : Christvesper  
Martinskirche Salmsdorf
- 19.00 Uhr : Christvesper  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Mittwoch, 25.12. Christfest I

- 09.45 Uhr : Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag (ohne  
Kindergottesdienst)  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Donnerstag, 26.12. Christfest II

- 09.45 Uhr : Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag (ohne  
Kindergottesdienst)  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Sonntag, 29.12. 1. Sonntag n. Weihnachten

- 09.45 Uhr : 2. Aufführung Weihnachtsmusical (kein Kindergd.)  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Dienstag, 31.12. Altjahresabend

- 17.30 Uhr : Gottesdienst zum Altjahresabend  
Salmsdorf
- 19.00 Uhr : Gottesdienst zum Altjahresabend  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Sonntag, 01.01. Neujahr

- 09.45 Uhr : Gottesdienst (ohne Kindergottesdienst)  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Sonntag, 5.01. 2. Sonntag n. Weihnachten

- 09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

# Gottesdienste

## Montag, 6.01. Epiphania

08.30 Uhr : Gottesdienst zu Epiphania  
Betsaal

09.45 Uhr : Gottesdienst zu Epiphania mit Entsendung  
der Sternsinger  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Sonntag, 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

11.15 Uhr : Gottesdienst für kleine Leute  
Für Familien mit Kinder von 1-6 Jahren  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Samstag, 18.01.

19.00 Uhr : Gottesdienst in freier Form  
Moderner Gottesdienst mit Band und Segensangebot  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Sonntag, 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr : Gottesdienst in Baunach  
Seniorenzentrum

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Montag, 20.01.

19.00 Uhr : Friedensgebet  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Sonntag, 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr : Gottesdienst in Salmsdorf  
Martinskirche

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

# Gottesdienste

## Sonntag, 2.02. 4. Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl anschließend  
Kirchenkaffee  
Heubach Haus der Bäuerin



09.45 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Sonntag, 9.02. Letzter Sonntag nach Epiphania

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

11.15 Uhr : Gottesdienst für kleine Leute  
Für Familien mit Kinder von 1-6 Jahren  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Sonntag, 16.02. Septuagesimae

08.30 Uhr : Gottesdienst in Baunach  
Seniorenzentrum

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

## Montag, 17.02.

19.00 Uhr : Friedensgebet  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Sonntag, 23.02. Sexagesimae

08.30 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl  
Salmsdorf

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



## Sonntag, 2.03. Estomihi

08.30 Uhr : Gottesdienst in Eichelberg  
Betsaal

09.45 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

# Gottesdienste

## Sonntag, 9.03. Invocavit

- 09.45 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl mit  
Kindergottesdienst  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 11.15 Uhr : Gottesdienst für kleine Leute  
Für Familien mit Kinder von 1-6 Jahren  
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



**ROCKSOFA – Jugendgottesdienst**  
jeden Sonntag um 18.00 Uhr im Gemeindehaus  
(außer in den Ferien)



Parallel zum Hauptgottesdienst in Rentweinsdorf  
findet immer Kindergottesdienst statt.

Die Kinder treffen sich in der Kirche und gehen dann zusammen  
beim ersten Lied ins Gemeindehaus. Dort hören sie Geschichten  
aus der Bibel, es wird gesungen, gebastelt, gebaut und gespielt.

Nach dem Gottesdienst können die Kinder im Gemeindehaus  
wieder abgeholt werden.

Unser Kindergottesdienst richtet sich an Kinder von 6-12 Jahren.

Für kleinere Kinder gibt es 1x im Monat den Gottesdienst für  
kleine Leute.

# Unsere Haus- und Gebetskreise

## Montag

Hauskreis Neugebauer	09.30 Uhr
Hauskreis Mittelpunkt Jesus	20.00 Uhr
Bei Interesse Kontakt Fam. Leyh	
Hauskreis in Heubach bei Familie Becker	19.30 Uhr

## Dienstag

Bibellesen für alle im Gemeindehaus (14-tägig)	20.00 Uhr
--	-----------

## Mittwoch

Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Kus	19.00 Uhr
Frauenhauskreis Kontakt Christine Dumsky	20.00 Uhr
Hauskreis in Salmsdorf bei Familie Hauck	19.30 Uhr

## Freitag

Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Elflein	20.00 Uhr
Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Horn	20.00 Uhr

## leben-begegnen (Marburger Kreis)

Seniorenma. Familie Hartmann, Rentweinsdorf 14-tägig	Dienstag 15.30 Uhr
Mannschaft bei Familie Pfeufer, Treinfeld	Mittwoch 20.00 Uhr
Mannschaft bei Familie Roppelt in Sendelbach oder bei Familie Trautmann in Reckenneusig	Donnerstag 19.30 Uhr
Mannschaft bei Familie Dietz in Baunach oder bei Familie Meisner in Dörfleins	Donnerstag 19.30 Uhr

**Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fragen zu unseren Kreisen haben:  
Elke Roppelt Tel. 09531/6604 oder familie.roppelt@freenet.de**

## Gebetstreffen im Gemeindehaus:

Montags	8.30 - 09.30 Uhr: Müttergebet
Donnerstags	8.00 - 09.00 Uhr: Gebet für die Gemeinde; Gebetsbriefkas- ten; Asylsuchende

**Friedensgebet jeden 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr in der  
Dreieinigkeitskirche**

(Das ca. 30minütige Gebet wird von unseren Gruppen und Kreisen gestaltet. Wenn Sie mit-  
wirken möchten, melden Sie sich bitte bei Elke Roppelt.)

\*\*\*\*\*

## CVJM Landesverband Bayern ..... Freizeiten

28.12. - 31.12. Zugabe - Der beste Jahresabschluss, Wernfels  
09.01. - 12.01. Snow & Friends, Radstatt Österreich  
27.02. - 14.03. CHINA 2025 Entdeckungs- und Begegnungsreise

„Von der Metropole Shanghai zu den Pandas von Chengdu“

03.03. - 07.03. Einkehrtage für Frauen, Burg Wernfels  
03.03. - 07.03. GLOBALCASTLE 4, Burg Wernfels  
01.03. - 08.03. Familien-Skifreizeit, Südtirol, St. Johann

Weitere Infos unter [www.cvjm-bayern.de](http://www.cvjm-bayern.de)

\*\*\*\*\*

## CVJM Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2024

Die CVJM Kreisverbindung trifft sich zur alljährlichen Weihnachtsfeier im CVJM Heim Altenstein um 20:00 Uhr. Herzliche Einladung dazu!

\*\*\*\*\*

Grundlage des weltweiten YMCA bis zu unserer örtlichen CVJM-Arbeit ist die Pariser Basis (Weltkonferenz August 1855):

**„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten.“**

„Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die ‚Pariser Basis‘ gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.“

\*\*\*\*\*

## CVJM-Bücherstube in Rentweinsdorf



Bücher / CDs / Kalender / Grußkarten / Geschenke  
Kontakt: Lotte Elflein, Hepsenberg 6, Tel. 09531 – 8708

\*\*\*\*\*

## Ansprechpartner im CVJM

**Martin Lang**, 1. Vorsitzender Tel. 0 95 31 / 94 19 55  
**Gerhard Schmidt**, 2. Vorsitzender Tel. 0 95 31 / 94 34 17  
IBAN: DE39 7709 1800 0000 5157 52 bei VR-Bank Lichtenfels-Ebern e.G.  
[www.cvjm-eburn.de](http://www.cvjm-eburn.de) [www.cvjm-bayern.de](http://www.cvjm-bayern.de)



## Kinder

### Krabbelgruppe I - Rtwd.

Donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr

Kontakt:

Laura Grell Tel. 09531 - 944226

### Krabbelgruppe II - Rtwd.

Montags von 15:00 bis 16:30 Uhr

Kontakt:

mona.drachenberg@web.de  
johanna.miener@gmail.com

### Jungschar - Rtwd. – ruht derzeit

Mädchen und Jungs von 8-12 Jahren  
Aktuell kann keine Jungschar angeboten werden.

Kontakt:

Gerhard Schmidt Tel. 09531 - 943417

## Jugend

### Jugendkreis „JGK – Franz“ - Rtwd.

Dienstag von 18:30 bis 20:30 Uhr  
Jugendliche ab 14 Jahren

Kontakt:

Felix Will felix.will@gmx.net

## Hauskreise

### Familie Elflein

Freitags um 20:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 09531 - 8708

### Familie Horn

Freitags um 20:15 Uhr

Kontakt:

Tel. 09531 - 940145

## Mitarbeiter

### Mitarbeiterkreis

Treff nach Vereinbarung

Kontakt:

Gerhard Schmidt Tel. 09531 - 943417

## Männer

### Männertreff

im CVJM Haus Rentweinsdorf  
nächste Termine werden in der Presse und auf der CVJM Homepage bekannt gegeben.

Beginn immer um 19:00 Uhr

Kontakt:

Wilfried Elflein Tel. 09531 - 8708

## „TOGETHER“ – 120 Konfis in Rügheim

Am 28. September fand in Rügheim der zweite dekanatsweite Konfitag der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Rügheim unter dem Motto „Together“ statt. Gemeinsam etwas erleben, gemeinsam verschiedene Workshops bestreiten, gemeinsam Gottesdienst feiern - das stand für die 120 Jugendlichen auf dem Programm.

Die Bankreihen in der Rügheimer Kirche füllten sich schnell und auf den ersten Blick wurde den Präparandinnen, Präparanden, Konfirmandinnen und Konfirmanden klar: wir Jugendliche sind viele! Dann ging es in kleinen Gruppen in die verschiedenen Workshops, wie z.B. den Spray-Workshop, bei dem die Jugendlichen bunte Friedenstauben besprühten. Die bunten Friedenstauben fanden beim Abschlussgottesdienst ihren Platz in der Kirche. Hier stand die Kampagne der Evangelischen Jugend Bayern „Die Welt ist bunt. Gott sei Dank!“ im Mittelpunkt, die sich für Vielfalt, Toleranz und Menschenfreundlichkeit und gegen jede Form von Hass und Hetze, Diskriminierung, Ausgrenzung und Extremismus in der Gesellschaft einsetzt. Das Gleichnis des „Barmherzigen Samariters“, das Jesus im Lukasevangelium erzählt, sahen die Jugendlichen als Playmobil-Bibelgeschichte und kamen dann miteinander ins Gespräch, was Nächstenliebe für sie heute bedeutet.

Text: Christina Lungfiel Bild: Stefan Gäb





### Die erste Taufe im Freien vor der Martinskirche

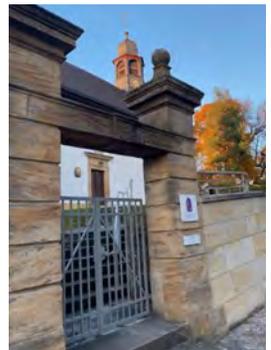
Im Juni durften die Salmsdorfer sowie die Familienmitglieder und Freunde der Familie Hoffmann aus Gerach eine ganz besondere Stunde erleben. Die kleine Hannah wurde unter freiem Himmel bei strahlendem Sonnenschein getauft und auch ihre Eltern Andreas Hoffmann und Petra Postler sowie die beiden

Paten fühlten sich sichtbar wohl in der etwas anderen Umgebung unter den Linden. Pfarrerin Sonja von Aschen verstand es spielerisch, auch die anderen anwesenden Kinder mit einem Plüschteddy auf die Taufe einzustimmen. Umrahmt wurde der Gottesdienst von Willi Andres mit der Orgel. Der Taufspruch "Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht über dich und geben dir Frieden" soll Hannah ein Leben lang begleiten.



### Was endlich währt, wird endlich gut

Nach mehreren Monaten Verspätung hat nun doch die Martinskirche das notwendige Geländer auf die neue Kirchenmauer als Fallschutz erhalten. Nachdem im Frühjahr die Installation des Geländers nach einem Vorort-Termin mit vielen Verantwortlichen aus Gemeinde, Kirche und ALE beschlossen wurde, konnte nun im Oktober die Fertigstellung umgesetzt werden. Dabei wurden auch das ursprüngliche Eingangstor und der in die Jahre gekommene Handlauf runderneuert. Obwohl anfangs eine dunklere Farbe besprochen wurde, finden die Kirchenvorsteher das helle Grau auch zum Friedhofweg als passend und freuen sich, dass nun wieder sicher die Gottesdienste besucht werden können. (Texte und Bilder: Simone Berger)



## Aus der Seniorenarbeit

### Gesunde Ernährung für Senioren

Beim Seniorennachmittag im September erklärte Metzgermeisterin und Ernährungsberaterin Marion Müller wichtige Information zu gesunden Nahrungsmitteln. Oft wird vieles in der Werbung angepriesen, was gerade im Alter nicht gut bekömmlich ist. Marion wusste es anhand von mitgebrachten Waren die über 40 Senioren von natürlichen Produkten und Ölen zu begeistern, denn „gesundes Essen hält Leib und Seele zusammen“.

Die Seniorenkreisleiter Ursula und Willi Andres, die auch für leckeren Kuchen und Kaffee sorgten, bedankten sich bei der Stadträtin aus Ebern für die neuen Erkenntnisse.



### Kannenbäcker in Rentweinsdorf



Beim Seniorennachmittag im Oktober konnten über 30 Senioren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee im Marktsaal genießen, ehe der Vortrag der Kreisheimatpflegerin Christine Tangermann begann. Anhand von anschaulichen Bildern und einer Präsentation erklärte sie die Situation in der Region Rentweinsdorf im 18. Jahrhundert. In alten statischen und topographischen Handbüchern des Königreich Bayerns

konnte "Rentweinsdorf" in Würzburg schriftlich erwähnt finden.

Vor allem die Kannenbäcker Corcilius waren Mitte des 19. Jahrhunderts mit gutem Ton, viel Holz und billigem Salz zugange und formten verschiedene Krüge. Frau Tangermann brachte die "steinere Woar" mit und zeigte sogar einige Original-Exemplare, die vermutlich damals im Raum Rentweinsdorf mit der Hand produziert wurden. Der Seniorenkreisleiter Willi Andres bedankte sich am Ende bei der Referentin mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Texte und Bilder: Simone Berger



laden alle interessierten Bürger ab 60 Jahren  
zum

## *Senioren Nachmittag*

**am Dienstag, 17.12.2024  
um 14.00 Uhr  
in den Marktsaal  
in Rentweinsdorf ein**



Foto: Arabai Express

**Vorweihnachtliche Feier bei Kaffee und Kuchen**

## Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen - auch bei uns

Am 10.11.2024 fand in der Rentweinsdorfer Dreieinigkeitskirche ein besonderer Gottesdienst statt. Ein engagiertes Team hat durch das zur Verfügung gestellte Material der Organisation „Open Doors“ auf die angespannte Situation der Christen in Iran und Nordkorea hingewiesen. Mit Bildern, Kurzvideos und Worten wurde eindrucksvoll von der extremen Situation der Christen dort berichtet.

Der Predigttext des Gottesdienstes steht im 2. Korinther 1, 3-11 und umfasste passend das Thema "Was tun im Leid?" Prädikantin Yvonne Vernon erklärte die Antwort auf diese brisante Frage, die oft die Welt bewegt:



**L wie Loben:** Gott loben in jeder Situation, denn er ist es immer wert, angebetet zu werden.

**T wie Trösten:** Einander Trost spenden, im Dasein und in Worten.

**V wie Vertrauen:** Gott vertrauen, komme was wolle, "denn meinen Jesus lasse ich nicht los".

**G wie Gebet:** Füreinander im Gebet einstehen, was jederzeit - aber besonders in diesem Open Doors Gottesdienst - geschehen kann.

Die Besucher durften anhand der Videobeiträge "Stell Dir mal vor" vom gefährlichen Christ-Sein in Iran und Nordkorea, wo Christen als politische Kriminelle gesehen und dafür verfolgt bzw. gefoltert werden, erfahren. Trotz allem Übel wachsen dort im Untergrund christliche Gemeinden, die sehr

dankbar für die Gebete aus der Ferne sind. Auch ein Buch einer ehemaligen gefangenen Christin, die nach Südkorea fliehen konnte, wurde vorgestellt.

Am Ende wurde zu einer offenen Gebetsrunde für die verfolgten Christen eingeladen und auf das Infomaterial zu Open Doors mit Karten für Gebetsanliegen hingewiesen.

Lene Stark, Verena Sperber und Till Fischer umrahmten als Rocksofa-Band sehr gelungen den Sonntagvormittag mit "Wo ich dich sehe", "Herr ich komme zu Dir" und "Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude".



**Open Doors**

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

**„Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem Herrn, und der wird ihm vergelten, was er Gutes getan hat.“**

Sprüche 19,17

Spendenkonten von Open Doors

**Volksbank Mittelhessen:**

IBAN: DE28 5139 0000 0000 7171 77

BIC: VBMHDE5F

**Nassauische Sparkasse:**

IBAN: DE53 5105 0015 0159 0460 44

BIC: NASSDE55

## Mut tut Gut – Frauenfrühstück in Rentweinsdorf



Neun engagierte Damen unter der Führung von Claudia Zenk haben mit viel Liebe und Einsatz das wunderbar leckere Frauenfrühstück am 02.11.2024 im Marktsaal vorbereitet. Die Referentin Angelika Müller aus Rödentel verstand es nach der Morgenstärkung sehr gut, mit ihren privaten Beispielen und Versen aus der Bibel von dem "**guttuenden**" **Mut** zu be-

richten. Über 80 Frauen lauschten gerne einer dargestellten Lebensreise: die ersten sechs Lebensjahre sind sehr prägend und man muss **mutig** sein, die Welt zu erklären und nein zu sagen. In der Pubertät gibt es oft Reibung und es braucht oft **Mut**, die Stimmung zu retten. Die richtige Berufsausbildung zu suchen oder ein Studium braucht **Mut**, vor allem "wenn jetzt mit Chillen Schluss ist", so Angelika. Die Wahl der Lebensform verlangt **Mut**: Single, Ehe oder Lebensgemeinschaft? Zitat: In der Ehe wird man verrückt oder heilig. Frau braucht **Mut**, ihren Weg zu finden und Hilfe zu suchen, wenn es mitten im Leben Einbrüche gibt. Die Referentin **ermunterte** dazu, mutig zu überlegen, was man noch im Leben tun will, ob man sich zum Beispiel für andere ehrenamtlich einsetzen will, über Beziehungen nachzudenken und ungewöhnliche Wünsche zu äußern.



"Alle können bei Gott Trost und Führung suchen, da er **mutig** seinen Sohn auf die Welt für uns gesendet hat", so ein abschließendes Fazit.

Simone Berger vom Kirchenvorstand bedankte sich am Ende bei der Referentin, der Querflötenspielerin Sophie, bei Lotte Elflein für den CVJM-Bücherstand, bei Renate Becker für den Kurzbericht aus Israel und den Verkauf von BeitJala-Produkten, bei Petra Schneiderbanger für die Stern-Bibel-Aktion, bei allen Helferinnen und bei allen Gästen, die gleich zum nächsten Frauenfrühstück im Mai 2025 eingeladen wurden.



Text und Bilder: Simone Berger

## Frauenwochenende mit Brot des Lebens - satt aber hungrig



Das war das Motto für zwei Tage, die vom engagierten Team aus Ute Leyh, Steffi Stark, Sonja Batz und Silke Werner wunderbar vorbereitet wurde.

Am ersten Abend konnten sich die Frauen aus den verschiedenen Gemeinden besser über "mein Lieblingsessen" spielerisch näher kennen lernen. Alle freuten sich, als Maria Körner, die Frau des ehemaligen Pfarrers Hans Körner, mit ihrem Referat am Samstagmorgen die Gruppe unterhielt. Wie groß ist unser Hunger? Nach jedem "satt kommt wieder ein hungrig". Aber auch die Seele und der Geist müssen versorgt werden, zum Beispiel mit Aufmerksamkeit, Sehnsucht und Zuneigung.

Die Speisung der 10.000 und "Wer von diesem Brot isst, wird leben in Ewigkeit" waren einige Punkte, die Maria eindrucksvoll erläuterte. Die Bibel und das Abendmahl sind Nahrung für unseren Geist und "Wer an mich glaubt, der wird nimmer mehr dursten", ist so eine wichtige Stelle in der Bibel, und stets den Blick auf die Ewigkeit richten. An verschiedenen Stationen im Schloss konnte das Gehörte vertieft werden



und Zeit im Gebet verbracht werden. Am Nachmittag besichtigte die Gruppe den Naturhof Siebensachen in Kleinmünster, ehe dann gemeinsam Brot gebacken wurde. Jede durfte selbst Zutaten wählen, mengen, formen und am Ende das eigene Brot mitnehmen. Abends konnte Frau dann noch kreativ werden und eine Lichterkette für die bevorstehende Adventszeit basteln. Der abschließende Gottesdienst von Ute rund um das "Wasserholen am Brunnen einer Samariterin" lud alle am letzten Tag ein, die Zeilen in Johannes 4 näher zu beleuchten. "Der Freudengeber Jesus ist in allen Lagen ansprechbar, auch wenn man zweifelt und nicht immer ein klarer Weg gesehen wird", so das Fazit.



Über 30 Frauen nahmen am Frauenwohlgefühlwochenende auf Schloss Craheim teil und jede ging erfüllt von Eindrücken, genialen Lobpreisliedern und guten Gesprächen wieder in den Alltag. (Text und Bilder: Simone Berger)

Ev. Gemeinde in Rentweinsdorf und Ev. Dekanat Ebern

Liebe Freunde, auch in der Not

Das Jahr 2024 ist für viele Menschen bei uns im Land mit viel Sorge, Trauer, Not und Verzweiflung gefüllt und noch ist das Ende dieser schweren Zeit nicht abzusehen.

Niemand hätte vor einem Jahr geglaubt, dass sich Israel und damit auch die Menschen in den palästinensischen Gebieten mehr als ein Jahr in einem Krieg befinden, in dem sich Israel gleich mit mehreren Feinden (Hamas, Hisbollah, Huthis im Jemen, Irak, Syrien, Iran und radikale Gruppen in den pal. Gebieten) auseinandersetzen muß. Das Leid der einen ist oft die Freude der anderen, auch das müssen wir, die wir oft zwischen allen Stühlen sitzen, aushalten und verkraften. Es geht nur mit Gottes gnädiger Hilfe und Beistand.

Wir freuen uns, dass wir seit Beginn des Krieges bei Lifegate unsere tägliche Förderarbeit mit Kindern und jungen Menschen mit Behinderungen ohne Störungen durchführen konnten. Damit konnten wir Eltern, Kindern und unserem Team eine wichtige Stabilität geben, die leider viele Menschen im Land verloren haben. Beit Jala/Bethlehem lebte hauptsächlich vom Tourismus zuerst die Coronazeit und jetzt der Krieg hat diesen Wirtschaftszweig zum Erliegen gebracht. Auch viele Arbeitsplätze für Palästinenser sind in Israel nicht mehr erreichbar und viele Menschen sind bei uns in die Armut abgerutscht. Bei Lifegate backen wir seit Kriegsbeginn gesundes Vollkornbrot und kochen viele Mahlzeiten. Alles das ermöglichen wir in Not geratenen Menschen täglich umsonst.

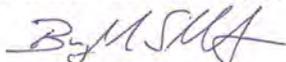
Auch die lokalen Lifegate Einnahmen, die wir in unserem Gästebetrieb, in der Wäscherei und durch die Besuchergruppen erwirtschaften konnten sind nicht mehr möglich gewesen. Zu unserer großen Freude haben uns unsere Freunde, zu denen ihr ganz besonders gehört, nicht vergessen! Auf vielen Veranstaltungen stellte Familie Becker, Kurt Sperber und andere Freunde die Lifegate Arbeit vor und verkaufte unsere Geschenkprodukte. Es wurde Marmelade gekocht und für Lifegate verkauft, Kollekten gesammelt und viele private Kilometer gefahren, und auch Übernachtungen organisiert, die nie abgerechnet wurden. Dafür ein ganz großes und herzliches Dankeschön! Seit vielen Jahren sind Menschen in Eurer Gemeinde treu an unserer Seite und auch in diesem Jahr durften wir diesen Segen wieder erleben.

So bitten wir Euch herzlich auch in der Weihnachtszeit die Menschen in unserem Land in Eure Gebete einzuschließen. Für wirklichen, gerechten Frieden zu beten und für die Stärkung der Menschen bei uns, die dafür leben und arbeiten.

Auch die Politiker, Entscheidungsträger (die Obrigkeit sagt Paulus) sollen wir in unsere Gebete einschließen und für ihre Errettung und Erleuchtung bitten.

Bei Lifegate sind wir auch und gerade in diesen Zeiten für die Menschen in diesem Land unterwegs und das schließt alle ein, die unsere Hilfe benötigen. Wir können in unserem überschaubaren Rahmen ein Stück Frieden leben und vielleicht auch vorleben und wollen ansteckend wirken.

Wir wünschen Euch von Herzen eine gesegnete und gute Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Auch heute leuchten in Bethlehem/Beit Jala noch Lichter in der Dunkelheit, bitte helft mit, dass sie weiter brennen dürfen!



Mit lieben Grüßen euer Burghard Schunkert und das Lifegate Team

## Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Rentweinsdorf:

Kontakt: Tel. 09531/ 218; Fax: 09531 / 6543; pfarramt.rentweinsdorf@elkb.de;  
Homepage: www.kirche-rentweinsdorf.de

Pfarrbüro: Patricia Schneider  
Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. von 8.30 – 12.00 Uhr.

Gemeindereferentin: Diana Krußig  
Mail: diana.krussig@elkb.de



Gemeinde & Jugendreferent: Kent Krußig  
Mail: kent.krussig@elkb.de

Geschäftsführung: Pfrin. Sonja von Aschen  
Tel. 09533 / 271; Mail: pfr.untermerzbach@gmx.de

### Weitere Kontakte:

Diakonieverein Rentweinsdorf-Ebern e.V.

Geschäftsführerin Kita: Diakonin Katrin Schiller, Kontakt übers Pfarrbüro.  
Ev. Kita Budenzauber: Leitung Katja Streng, Tel: 09531 / 1500

### Weitere Telefonnummern:

Telefonseelsorge: 0800 / 111 0111 oder 0800 /111 0 222

Pfarramt Ebern: 09531 / 6084

Pfarramt Eyrichshof: 09535 / 188 66 50

Pfarramt Altenstein: 09535/ 392

Spendenkonto der Kirchengemeinde Rentweinsdorf:

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG IBAN DE 13 7709 1800 0000 5169 96

Spendenkonto der Kirchengemeinde Salmsdorf:

Flessabank Ebern IBAN DE10 7933 0111 0000 1250 55

Impressum:

ViSdP: Evang.-luth. Pfarramt Rentweinsdorf, Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf,  
Pfrin. Sonja von Aschen. Redaktion: Patricia Schneider, Katrin Schiller, Auflage: ca.  
1500 Stück; Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen